

GRÜNE Landesvorsitzende wirft der SPD Profillosigkeit vor.

22.01.10

Die GRÜNEN in Sachsen-Anhalt kritisieren den Zustand der SPD. Auf dem kleinen Parteitag der BÜNDNISGRÜNEN in Magdeburg sagte die Landesvorsitzende Claudia Dalbert: "Statt zu sagen, mit welchen politischen Ideen sie das Land nach der Wahl nach vorne bringen wollen, ist die SPD vom Virus der Ausschließeritis befallen. Wer das Land regieren will, muß Antworten zu den Zukunftsfragen geben: Das sind Klima und Bildung. Zum Klimaschutz hat die SPD kein Konzept, will allen wohl und keinem weh und nimmt mit ihrer Unterstützung neuer Kohlekraftwerke eine massive Verschlechterung der Klimabilanz in die Hand. Und bei der Bildung tritt die SPD seit 130 Jahren erfolglos für die achtjährige Gemeinschaftsschule ein und wird auch nach der nächsten Wahl mit Stagnation zufrieden geben."

"Mit ihrer Ansage, keinesfalls einen LINKEN Ministerpräsident wählen zu wollen, geben Bullerjahn und Budde klar zu erkennen, dass sie es sich noch einmal auf dem Schoß der CDU gemütlich machen wollen.", so Claudia Dalbert. "Das Land steht vor enormen Herausforderungen, und diese sind nicht mit politischen Farbenspielen zu bekämpfen. Dazu braucht es konkreter politischer Ideen. Wir werden in den nächsten Monaten erklären, wie wir GRÜNE uns für mehr Erneuerbare Energien, für nachhaltige Arbeitsplätze und bessere Bildung einsetzen wollen."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2010

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>